



Lust auf Briefmarken

16 Millionen Briefmarken für die Bildung von Kindern und Jugendlichen

Unter dem Motto „Mit coolen Marken voll auf Zack“ startet das Auktionshaus Christoph Gärtner als Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche das Projekt „Lust auf Briefmarken“. Über 16 Millionen Briefmarken (aus der ganzen Welt) mit einem Michel-Katalogwert von über 10 Millionen Euro stellt das Auktionshaus Christoph Gärtner für dieses Projekt zur Verfügung und steuert zusätzlich über 10 000 Briefmarkenalben zum Sortieren der Briefmarken bei. Das Gesamtgewicht der Briefmarken, Alben, Kataloge und Utensilien beträgt über 18 Tonnen. Zielgruppe sind Kindergärten, Schulen, usw., die sich über die Projektwebseite (www.lustaufbriefmarken.de) für das Projekt anmelden können. Daraufhin erhalten sie ihre Starterbox, die alles enthält, was zum Katalogisieren, Beschreiben und Sammeln nützlich ist. Über 2 000 Starterboxen werden gepackt und werden zur Verfügung gestellt. Die Institutionen, die eine Grundausstattung anfordern, werden auf Wunsch philatelistisch begleitet. Anatoli Karpow, Schachweltmeister der Jahre 1975-1985 und 1993-1999 und Gründer von über 100 Schachschulen weltweit, hat sich bei seinem letzten persönlichen Besuch bei Christoph Gärtner in Bietigheim als begeisterter Briefmarkensammler



spontan bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Projekt zu übernehmen. Als weitere Projektpaten wurden der Deutsche Bund der Philatelisten (BdPh), die Deutsche Philatelistenjugend (DPHJ) sowie der Landesverband Südwest gewonnen, die die philatelistische sowie pädagogisch-didaktische Begleitung übernehmen. Der Schwaneberger Verlag stattet die 2 000 Starterboxen zudem mit einem Michel-Katalog aus, die deutsche Postphilatelie stiftet Zubehör wie z. B. Pinzetten, und die DHL unterstützt den Versand. Während der Pressekonferenz, welche am Mittwoch, dem 30. März 2011 im Auktionsaal des Auktionshauses Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen stattfand, wurde das Projekt „Lust auf Briefmarken“ zusammen mit den Projektpaten vorgestellt und offiziell gestartet.

Das Auktionshaus Gärtner unterstützt auch die Jugendphilatelie in Luxemburg, indem es dem Präsidenten der FSPL philatelistisches Material kostenlos zuschickt für seinen philatelistischen Lichtbildervortrag mit anschließender Diskussion in den Klassen des 4. und 5. Schuljahres in Luxemburg. Die letzten Vorträge waren in Luxemburg-Bahnhof und in Kehlen, jedes Mal in der Klasse des 4. Schuljahres. (jw)

